BMW 6er Facelift: Die inneren Werte zählen

Es war Zeit für ein Facelift der 6er-Reihe, zumindest laut dem Pflichtenheft des BMW-Konzerns. Die Neuerungen der zweiten Generation fallen rein äußerlich eher dezent aus, die inneren Werte wurden dagegen umfassend weiterentwickelt. In Deutschland sind Coupé und Cabriolet ab 6. Oktober 2007 erhältlich.

Die charakteristische Linienführung des 6ers bleibt im Zuge der Modifikationen vollends erhalten. Um trotzdem frischen Wind ins Segel des Coupé-Flaggschiffs zu blasen, wurden die Frontschürze, die Seitenschweller und die Heckklappe neu gestaltet. Beim Kofferraumdeckel wurde „die unterhalb der Spoilerlippe liegende Fläche konkaver ausmodelliert“, so beschreibt es BMW. Außerdem sitzt die dritte Bremsleuchte nun direkt in der Spoilerlippe. Ein geändertes Design erhielten auch die Front- und Heckleuchten, dessen Lichtsignale – bis auf die der Frontscheinwerfer – komplett durch LED-Einheiten erzeugt werden.

Frische Akzente soll der neue Sechser im Interieur durch die gezielte Überarbeitung von Bedienelementen sowie neue Material- und Farbkompositionen setzten. So kommen am iDrive Controller, an den Drehreglern der Klimaautomatik und Audioanlage, am Türöffner und der Handschuhfachdrucktaste neue, gefühlsechte Materialien zum Einsatz. Für die Interieurleisten und die Polsterungen gibt es neue Farboptionen. Die Lederausstattung mit SunReflective Technology für das BMW 6er Cabrio reduziert die Aufheizung durch Sonneneinstrahlung.

Antriebstechnisch lässt sich der neue 6er erstmals mit einem Dieselmotor bestücken. Der 635d leistet 286 PS und 580 Nm Drehmoment. Er beschleunigt in 6,3 Sekunden von Null auf 100 km/h (Cabrio: 6,6 Sekunden) und erreicht eine abgeregelte Vmax von 250 km/h. Im Schnitt soll der Selbstzünder im Coupé nur 6,9 und im Cabrio 7,2 Liter Treibstoff auf 100 km verbrauchen. Auch die übrige Motorenpalette wurde auf niedrigen Verbrauch bei höchster Effizienz getrimmt. Der direkt einspritzende Drei-Liter-Benziner feiert ebenfalls sein Sechser-Debüt. Er leistet 272 PS und 320 Nm; der Sprint auf 100 km/h dauert im 630i Coupé nur 6,2 Sekunden und der Verbrauch liegt bei durchschnittlichen 7,9 Litern. Die Cabrio-Fakten: 6,7 Sekunden, 8,3 Liter. Leistungsmäßig bleibt der 650i mit seinen 367 PS unverändert. Nur sein Verbrauch konnte von 12,6 auf 11,7 Liter pro 100 km gesenkt werden.

Übrigens: Der M6 übernimmt die optischen Neuerungen. Weitere Informationen liegen uns bis dato nicht vor.

Die Preise im Überblick:

BMW 630i Coupé 66.800 €
BMW 650i Coupé 79.400 €
BMW 635d Coupé 72.500 €
BMW 630i Cabrio 75.100 €
BMW 650i Cabrio 87.700 €
BMW 635d Cabrio 80.800 €

Text: Jan Richter
Fotos: BMW

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren!
Galerie

Hide gallery
Hide gallery
Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/bmw-6er-facelift-die-inneren-werte-z%C3%A4hlen
© Classic Driver. All rights reserved.